

Offener Schreibbrief von Lizzie Hanffengel.



No. 113. Wenn Sie meine Schreibweise... Ich habe gesagt, sie soll wahr sein... Ich bin nicht mehr ein Kind...

Ich habe gesagt, sie soll wahr sein... Ich bin nicht mehr ein Kind... Ich habe gesagt, sie soll wahr sein...

Romeo und Julia über dem Bache.

Erzählung von Kurt Julius Wolf.

„Du möcht doch nur wissen,“ sagte der Eichenbaumwirth... Ich habe gesagt, sie soll wahr sein...

Ich habe gesagt, sie soll wahr sein... Ich bin nicht mehr ein Kind... Ich habe gesagt, sie soll wahr sein...

„Und welchen Beruf hat Ihre Tante?“ — „Die entbedt neue Frauenberufe.“ — „Immer der Gleiche.“

Humoristisches. Moderner Beruf. „Und welchen Beruf hat Ihre Tante?“ — „Die entbedt neue Frauenberufe.“



Professor (der nichts anderes befehlt heimkehrt und einen Einbrecher unter seinem Bette entbedt, topfschüttelnd): „Aber, mein Lieber, warum liegen Sie denn da unter dem Bette?“

Leutnant: „Das soll Parade-marsch sein? Das sind höchstens Fuß-tritte gegen das militärische Ehrge-fühl!“

„Gut gesagt.“ — „Wirst Du denn Deine Braut bald heimführen?“ — „Ich kann mit ihr nicht die Ringe wechseln, so lange die Alten mit Wechseln ringen.“

Wirth (mühsam): „Was be-trachten Sie den Käse so genau. Der ist vorzüglich!“ — „Gut! Natürlich ist er vorzüglich, sonst würden ihn die Maden nicht so begierig fressen!“

„Vorichtig.“ — „Fräulein Laura (in einem Handbuch der Graphologie lesend): „Die dünne Schrift bedeutet Treulosig-keit und Flatterhaftigkeit.“

Die Deputation. Dur chlaucht: „Gerne würde ich zu Euren Feste kommen, aber leider, bedauere es geht nicht, wirklich nicht!“

Ein Glücksvogel. Hieselbauer (zum Nachbar): „Unser Schulze hat doch ein Kiefern-glück. Erst hat er achtaufend Mark in der Lotterie gewonnen, dann drei Pferde glänzend verkauft, und gefestert brennt ihm auch noch's hoch versicherte Gehört ab!“

Deutscher Wechsel eines Gläubigers mit keinem answärtigen Schuldner. „Wollen Sie zahlen?“ — „Nein.“ — „Dann Klage, Lump.“ — „Lump-Ins-jurie, zurücknehmen?“ — „Wenn zahlen, ja, sonst nicht!“

Curkey-Roller. Ein Mann in einem Hut und Mantel, der einen Korb trägt.

Farmer's Frau: „Hier, armer Mann!“ — „Traump: „Wa-waas? noch mehr Turkey? Hab' schon so viel die Woche verschluckt, doch ich bald selbst tollere.“

Das Plauderflünder. Nachbar: „Diese Nacht war ja ein furchtbarer Lärm bei Ihnen, wie Sie nach Hause kamen; ich hörte die Stimme Ihrer Frau, die Ihrer Schwiegermutter —“

Vom militärischen Standpunkt. Oberst: „Herr Leutnant, Sie machen ja täglich den Weg von hier bis zur Schießstätte.“

Sympathie. „Ich habe stets die Ueberzeugung gehabt, daß die Gedanken eines Ehepaars nach einer gewissen Reihe von Jahren vollständig ähnlich werden.“

Unteroffizier (während des Exercierens zu einem Soldaten): „Wenn Dich der selbe Strauß hätte einmal exercier'n seh'n, ich glaube, dann hätte er bloß noch Trauer-märtsche komponiren können.“

Ausrede. Fräulein: „Man erzählt, Sie mögen gestern am dem Balle hingefallen sein?“ — „Aber, Sie in Civil bin ich noch furchtbar unsicher!“

Der kranke Crinker. Kränk (bei der Konjunktation): „Das Biertrinken muß ich Ihnen ganz und gar verbieten!“

Außer Verhältnis. Hausfrau (die einen Bekker in die vierte Etage hinaufgerufen hat, um ihm einen Teller Suppe zu geben): „Run, wie war die Suppe?“

Kindliche Frage. Lieschen: „Mama!“ — „Mama: „Was willst Du, Lieschen?“

Qualifikation. Hauptmann (zum Einjährig-Freiwilligen Sohn): „Weshalb haben Sie noch keine Knöpfe?“

Ganz einfach. Vater (zu seinem Sohn): „Was, telefoniren kannst Du noch nicht? Mit der einen Hand nimmst Du's Telephon und mit der anderen Hand red'st Du!“

Beim Photographen. Photograph: „Soll ich Sie mit Blitzlicht aufnehmen?“

Fataler Doppelsinn. „Erinnerst Du Dich, Paula, der wunderbaren Mondnacht, in der ich Dir vor fünfundsiebenzig Jahren den Heirathsantrag machte?“

Kathederblüthen. Als die Gesandten nach Rom kamen, wurden sie zuerst in die Länge gezogen.

Das Gemüth der Kaiserin verblüffte sich immer mehr, bis sie im Wahnsinn förmlich gestorben ist.

Ganz besonders gab sich Cato damals selbst den Tod.

Darauf bestieg Vitellius den römischen Thron; d. h. nicht jener, der zehn Jahre zuvor ermordet war.

Mit den Worten: „Rettet, o rettet Euren Herzog,“ verschlangen die Wälder den unseligen Piesto.

Hyperbel. Ein Mann in einem Hut und Mantel, der einen Korb trägt.

Ein Mann in einem Hut und Mantel, der einen Korb trägt.

Ein Mann in einem Hut und Mantel, der einen Korb trägt.

Ein Mann in einem Hut und Mantel, der einen Korb trägt.

Ein Mann in einem Hut und Mantel, der einen Korb trägt.

Ein Mann in einem Hut und Mantel, der einen Korb trägt.

Ein Mann in einem Hut und Mantel, der einen Korb trägt.

Ein Mann in einem Hut und Mantel, der einen Korb trägt.

Ein Mann in einem Hut und Mantel, der einen Korb trägt.